



Neues aus dem vhw

Beitragsordnung ab 1. Januar 2025

Die Mitglieder haben in der Mitgliederversammlung vom 19. Oktober 2023 auf Vorschlag des Vorstands und des Verbandsrates eine moderate Erhöhung des Mitgliedbeitrags – erstmals seit ca. 20 Jahren – erlassen. Die Erhöhung erfolgte in zwei Schritten und ist mit der neuen Beitragsordnung ab 1. Januar 2025 gültig.

Stadt machen!

1. Konferenz der Stadtmachen-Akademie

Im ehemaligen Berliner Stadtbad Lichtenberg trafen sich am 27. und 28. November 2024 etwa 80 Stadtmacherinnen und Stadtmacher. Es ging auf der ersten Stadtmachen-Konferenz um die Rolle von Stadtmachen-Projekten in der Transformation und Wiederbelebung von Orten mit symbolischer Kraft. Im Fokus standen dabei die Themen Organisation, Ko-Produktion, Aktivierung, Umbau und Finanzierungsmodell. Mit der Kirche St. Maria aus Stuttgart, dem Offenen Haus aus Frankfurt/Main, dem Kulturquartier Schauspielhaus aus Erfurt, der Zwischennutzung Jupiter aus Hamburg in einem ehemaligen Karstadt und der Alten Feuerwache aus Weimar luden fünf spannende Projekte zur jeweiligen Projektreise ein. Abwechselnd wurden sie von kleinen Stadtmacher-Teams besucht. Man kam ins Gespräch, tauschte Erfahrungen aus und erhielt Anregungen. Neu wurde zudem auf der Konferenz das Format der kollegialen Beratung an konkreten Projekten und Situationen geübt. Mehrheitlich wurde der Wunsch nach solchen Aus-

tauschformaten laut, denn dies fehle vielen einfach oft.

<https://www.stadtmachen-akademie.org/>



Abb. 1: Sebastian Beck begrüßt die Teilnehmer der Stadtmachen-Konferenz im Stadtbad Lichtenberg in Berlin (© vhw)

Neues aus der Fortbildung

Zertifikatslehrgang „Fachkraft Schulbauplanung“ trifft den Nerv!

Schulbau war lange vernachlässigt – höchste Zeit, das auch für die Fortbildung zu ändern! Auf den entstehenden Bedarf hin entwickelte der vhw ein Lehrgangsprogramm und verband dafür die Grundidee moderner Pädagogik mit den passenden Möglichkeiten in der Architektur. Mit vier Experten aus Wissenschaft, Kölner Bauverwaltung und aus einer Schule mit großer Neu- und Umbauerfahrung im ländlichen Raum bieten wir Lehrgangsteilnehmern viele Möglichkeiten, konkrete Projekte zu diskutieren und dabei eigene Ideen zu entwickeln.

Eine Exkursion nach Nordhessen in eine neu gestaltete Schule mit alternativer Lernatmosphäre in neuen und umgebauten Gebäuden schließt das Angebot ab. Nachdem der Lehrgang innerhalb von 14 Tagen nach Veröffentlichung ausgebucht war, sind für Frühjahr und Herbst 2025 zwei weitere Termine ins Programm aufgenommen worden.

www.vhw.de/VA/WB255504

E-Learning „Grundlagenwissen Vergabewesen“ gestartet

Acht Jahre lang hat der vhw unter der Leitung von Prof. Dr. H.-J. Driehaus mit großem Erfolg seinen analogen „Fernlehrgang Vergaberecht“ angeboten. Als digitaler Nachfolger des Fernlehrgangs wurde am 1. November 2024 der E-Learning-Lehrgang „Grundlagenwissen Vergabewesen“ gestartet. Das E-Learning ist für eine Lernzeit von 60 Stunden konzipiert und gliedert sich in zwölf Lektionen mit insgesamt 48 Videovorträgen und vielen Quizfragen zwischendurch sowie zwölf Lektionstests. Sechs Dozentinnen und Dozenten führen umfangreich in die komplexe Welt des Vergabewesens ein. Begleitet werden sie von einem KI-Lernassistenten, mit dem die Teilnehmer spielerisch ihr Wissen festigen und vertiefen können.

www.vhw.de/VA/EL1016

19. Bundesrichtertagung 2024 mit zwei neuen Mitgliedern des 4. Senats

Mit einer Teilnehmerzahl von 335 konnte die 19. Bundesrichtertagung des vhw am 2. Dezember 2024 in Bergisch Gladbach ihren Ruf als teilnehmerstärkste Veranstaltung des vhw klar behaupten. 96 Gäste vor Ort in Bergisch Gladbach und weitere 239 virtuell zugeschaltete Teilnehmer er-

lebten einen Tag voller Entscheidungen. Die Richter des Leipziger Städtebausenats erläuterten einprägsam die für das öffentliche Baurecht so wichtigen höchstrichterlichen Leitentscheidungen und gaben Insidereinblicke in ihre Rechtsprechung. Neben Prof. Dr. Andreas Decker konnte der vhw in diesem Jahr erstmals Dr. Sina Stamm und Dr. Achim Seidel, beide seit 2023 Mitglieder des 4. Senats des Bundesverwaltungsgerichts, als Vortragende bei der vhw-Bundesrichtertagung begrüßen. Die 20. vhw-Bundesrichtertagung findet am 24. November 2025 statt.

www.vhw.de/VA/NW254090



Abb. 2: vhw-Bundesrichtertagung am 2. Dezember 2024 in Bergisch Gladbach (Foto: Till Erdmenger)

Neues aus der Forschung

Abschlussbericht in Pilotphase Kleinstadtakademie

Zu dem vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) und dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) geförderten Forschungsprojekt „Lokale Demokratie gemeinsam gestalten – Beteiligungspraxis zur Stadtentwicklung in Kleinstädten“ liegt jetzt der Abschlussbericht vor.

Auf 46 Seiten legen die Autoren Christian Höcke und Duncan Barahona, beide aus der vhw Forschung, die Erkenntnisse aus gut zwei Jahren Projektlaufzeit dar. Der Bericht zeigt, dass es für kleine Kommunen aufgrund begrenzter Verwaltungskapazitäten oft schwierig ist, innovative Formate und neue Strukturen zu etablieren. Dadurch entsteht ein besonderer Bedarf von externer Unterstützung und Fachexpertise. Auch eine Anpassung rechtlicher Rahmenbedingungen auf Bundes- und Landesebene könnte die Beteiligungs- und Kommunikationsmöglichkeiten vor Ort verbessern. Den ganzen Bericht finden Sie hier:



Erste Staffel im Podcast STADTANSICHTEN jetzt vollständig online

Alle fünf Folgen unserer ersten Staffel drehen sich ums Thema Wohnen. Es sind fünf intensive Gespräche mit Expertinnen und Experten, die aus ihrer jeweils eigenen Perspektive die Fragen zur Wohnungskrise stellen und Antworten aufzeigen:

- Folge 1 mit Dr. Carolin Genz und Duncan Barahona zum vhw-Buch „WohnWissen“ und der kontroversen Wohnungsdiskussion.
- Folge 2 mit Bernhard Faller zur Frage, inwieweit „Bauen, Bauen, Bauen“ als Ausweg aus der Wohnungskrise gelten kann.
- Folge 3 mit Dr. Barbara König zum Erfolgsmodell Genossenschaften und wie dieses an seine Grenzen kommt.
- Folge 4 mit Prof. Dr. Olaf Schnur zu den Potenzialen und Limitationen von Nachbarschaft als Kontext des Wohnens.
- Folge 5 mit Dr. Saskia Hebert zum nachhaltigen Wohnen und was wir aus innovativen Projekten auch für das große Ganze lernen können.

Hören Sie gern rein – überall, wo Sie Ihre Podcasts hören, oder auf unserer Webseite (vhw.de/forschung/podcast/).



Abb. 3: Logo STADTANSICHTEN

Fachworkshop zum Thema Disruption und Stadtentwicklung

Welche Konsequenzen haben unvorhergesehene globale oder lokale Ereignisse für das planerische Handeln auf kommunaler Ebene? Zu dieser Frage hat der vhw gemeinsam mit dem Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS) am 14. November 2024 in Berlin einen Fachworkshop unter dem Titel „Was kommt als Nächstes? Transformative Stadtentwicklung in einer Zeit von Umbrüchen und Krisen“ veranstaltet. Mit kommunalen Akteuren aus verschiedenen kleineren und größeren deutschen Kommunen sowie Vertreterinnen und Vertretern von Bund, Fachverbänden und Wissenschaft wurde darüber diskutiert, wie Stadtentwicklung im Spannungsfeld zwischen langfristiger Zielverfolgung und kurzfristiger Krisenreaktion erfolgreich gestaltet werden kann.